

QuarTierhof Höngg

**Auch der weiteste Weg beginnt mit einem ersten Schritt.
Konfuzius**

Jahresbericht 2017

2017 war ein Vereinsjahr mit einigen Auf und Ab, die sich im vorliegenden Jahresbericht spiegeln. Starten wir mit dem Positiven: Die einzelnen Gruppen haben im letzten Jahr den alltäglichen Betrieb auf hohem Niveau sichergestellt und sich gut entwickelt. Die Pferdegruppe hat sich besser in den Verein integriert und eine Kleinponygruppe wurde gegründet. Die Ponygruppe hat ein stabiles Zelt gekauft, so dass die Ponys nun Tag und Nacht, Sommer und Winter draussen auf dem Paddock bleiben können. Ihre Mitglieder haben am 23./24. September 2017 während des Wümmetfäschts in Zusammenarbeit mit der Zunft Höngg das Ponyreiten organisiert und durchgeführt. Die Mitglieder der Hasengruppe und ihre Eltern haben Anfang Mai den Stall desinfiziert und den letzten Chinaseuchenerreger entfernt. Ab dem Sommer kamen junge Hasen zur Welt, so dass sich viele Kinder und Familien wieder um ein Tier kümmern können und sich das Tenn langsam wieder mit mehr Leben füllte. Die Geissen und Hühner wurden gut versorgt. Die Garten- und Obstgruppe kümmerte sich um Garten und Obstbäume. Wegen der späten Fröste gab es kaum Obst dieses Jahr.

Für den Hofladen wurde eine kleine Gruppe gegründet, die Dagmar Schräder unterstützt und den Verkauf am Mittwoch- und Samstag-nachmittag organisiert und durchführt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem Quartier besuchen den Hof regelmässig, bei Familien mit kleinen Kindern ist der QuarTierhof besonders beliebt, aber auch Krippen, Horte und Kindergärten besuchen ihn öfters. Das Projekt Wurmkompost wurde initiiert. Künftig sollen Kompostwürmer aus dem Ponymist Wurmhumus produzieren, ein hochwertiger Dünger, welcher viele direkt pflanzenverfügbare Nährstoffe enthält.



Hofmitarbeitende und Anlässe

Dani Fehlmann und Helene Renaux (seit April 2017) sind zu je 10% beim QuarTierhof angestellt. Sie sind jeweils am Mittwoch- und Samstag-nachmittag vor Ort, informieren Besucherinnen und Besucher über Aktuelles auf dem QuarTierhof und sorgen dafür, dass unsere Hofregeln eingehalten werden. Dani Fehlmann kümmert sich zusammen mit den Mitgliedern der Unterhaltgruppe um den Unterhalt und repariert mit grossem handwerklichen Geschick die kleinen und grossen Schäden, die auf dem Hof anfallen. Helene Renaux wiederum hat im letzten Jahr mit Unterstützung von Vereinsmitgliedern zwei Workshops durchgeführt: Im ersten konnten Interessierte viel über Brennesseln erfahren, im

zweiten die Ringelblume und ihre verschiedenen Verwendungszwecke (Tee, Salbe) kennenlernen. Zudem organisierte sie einen Samichlausanlass für unsere Mitglieder. Wir danken Helene und Dani sehr, sehr herzlich für ihre Arbeit und ihr Engagement für den Verein QuarTierhof Höngg.



Am 11. März 2017 fand ein Aktionstag mit dem Natur- und Vogelschutzverein Höngg statt, an dem auf der Ponyweide zwei Steinlinen zur Ansiedlung von Zaun- und Mauereidechsen gebaut wurden. Grün Stadt Zürich (GSZ) übernahm grosszügig die Kosten für Baumaterialien und die Pflanzen. Vor Ostern führten wir mit dem GZ Rütihof wiederum einen gemeinsamen Anlass durch. Am 21. September nahmen wir am Neuzuzügeranlass in der Zweifel-Weinlaube teil. Am 28. Oktober fand auf dem QuarTierhof Höngg das dritte Herbstfest statt. Zahlreiche Vereinsmitglieder engagierten sich und stellten ein reichhaltiges Angebot auf die Beine. Der sonnige Novembernachmittag lockte viele Besucherinnen und Besucher an, welche die entspannte und fröhliche Atmosphäre genossen.

Vereinsarbeit

Der Verein hat sich im letzten Jahr positiv entwickelt. Die Anzahl der Mitglieder stieg auf 85 und beträgt aktuell 27 Einzel-, 6 Jugend- und 52 Familienmitglieder. Oft sind von den Familienmitgliedern mehrere Personen im Verein aktiv, so dass er rund 140 aktive Personen zählt.

Die Mitgliederversammlung fand am 18. März 2017 statt. Jana Stachetzki trat aus dem Vorstand zurück. Wir danken ihr auch an dieser Stelle herzlich für Ihre Arbeit für den QuarTierhof Höngg. Für sie konnte Chris Szaday als neues Vorstandsmitglied gewonnen werden, die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt. An der Versammlung wurde die neue Website vorgestellt, die von Luis Arguello und Peter Bitter äusserst attraktiv und informativ erstellt worden ist.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2016 zu acht Sitzungen. Er beschäftigte sich neben den Standardtraktanden mit der Bewältigung der Chinaseuche bei den Kaninchen und des Einbruchs vom 9./10. September in das Tenn. Das brutale Vorgehen und die Tierquälerei haben die Kinder, ihre Familien und die Vorstandsmitglieder sehr betroffen gemacht. In der Folge haben einige Kinder ihre Kaninchen nach Hause genommen, und einzelne Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten. Die Ermittlungen der Polizei blieben bislang leider ohne Ergebnisse. Der Vorstand wurde durch den Vorfall, die Ermittlungen und das grosse Medieninteresse stark beansprucht. In Rücksprache mit der Polizei und GSZ wurden folgende Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit ergriffen: Tenn und Ponystall werden nachts besser abgeschlossen, es wurde eine Lampe mit Bewegungsmelder und im Tenn eine Videoüberwachung installiert.

Kathrin Schmocker und Silvia Lampir trafen sich am 18. April 2017 zum Kontraktgespräch mit den Verantwortlichen des Sozialdepartements (SD) und Grün Stadt Zürich (GSZ). Man war sich einig, dass eine 20% Stelle für die Koordination des Hofbetriebs knapp bemessen ist. Künftig sollen neue Zielgruppen erschlossen werden (z.B. Schulklassen und Horte unter der Woche, Seniorinnen oder auch Firmen). Unser Antrag auf Erhöhung der Beiträge der Stadt wird deshalb grundsätzlich unterstützt. Voraussichtlich wird zwischen dem Verein QuarTierhof Höngg und dem Kontraktmanagement (SD) im Herbst 2018 ein Kontrakt ab 2019 über 4 oder 6 Jahre geschlossen.

Das Veterinäramt des Kantons Zürich hat am 25. Oktober auf dem QuarTierhof eine Routinekontrolle durchgeführt. Die Lebensbedingungen der Tiere auf dem Hof wurden als sehr gut beurteilt („Hasenparadies“). Kleinere Beanstandungen wurden behoben.

Im Umbauprojekt des QuarTierhofs wurde das Planerwahlverfahren abgeschlossen und die Architekten gimivogt erhielten den Zuschlag. Peter Bitter und Regula Wuest vertreten den Verein und bringen unsere Anliegen ein (u.a. ist in der weiteren Projektierung den landwirtschafts- betrieblichen Aspekten mehr Beachtung zu schenken). Die Kostenschätzung beläuft sich auf 2.2 Mio. CHF. Der Baubeginn ist für Juli 2019 und der Abschluss der Arbeiten im April 2020 geplant.

Dank für die Unterstützung

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Gönner und Sponsoren. Speziell danken wir dem Eltern- und Freizeitclub Rütihof für die grosszügige Spende. Wir danken GSZ und der Abteilung Kontraktmanagement des SD für die ideelle und materielle Unterstützung des Vereins. Beim Natur- und Vogelschutzverein Höngg, dem GZ Höngg/Rütihof, der Zunft Höngg und dem Höngger bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit. Im April erhielten wir Besuch aus der Quartierscheune Seebach und wir berichteten von unseren Erfahrungen beim Aufbau des QuarTierhofs. Immer wieder erhalten wir selbst Inputs vom QuarTierhof Wynegg, die uns immer weiterbrachten und die wir sehr schätzen.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Vereinsmitglieder, die sich in der täglichen Arbeit, für die speziellen Anlässe oder ein Projekt engagiert haben. Herzlichen Dank euch allen für euren Einsatz für den QuarTierhof Höngg.



Kathrin Schmocker Rieder, Präsidentin im Namen des Vorstands
Fotos: Peter Bitter und Kathrin Schmocker